

Kanti singt Jesus Christ Superstar

KANTI SURSEE DIE TRADITIONELLEN FRÜHLINGSKONZERTE FINDEN IN DIESEM JAHR IN SEMPACH STATT

Am Freitag und Samstag in einer Woche führt der mit dem Jugend- und Projektchor Sursee erweiterte Kantichor «Jesus Christ Superstar» auf. Gesamtleiter Mario Thürig dirigiert bei den Aufführungen in Sempach die 200 Sängerinnen und Sänger.

«'Jesus Christ Superstar' hat bei mir immer eine Sonderstellung eingenommen», sagt Mario Thürig. «Andrew Lloyd Webber war erst 20 Jahre alt, als er die Rockoper komponiert hat, und das spürt man: unverbrauchte, unkonventionelle Musik, absolut erfrischend.» Die Verkaufszahlen des Doppelalbums trafen den Nerv der Zeit, denn Webbers Musik passte nahtlos zu den Sinnfragen der Hippie-Generation: Die LP erreichte im Herbst 1970 den Rang 1 in den US-Verkaufscharts. Nicht in gewohnten Bahnen verläuft die Rockoper indes auch inhaltlich, da sie ein spezielles Jesusbild zeichnet: suchend, seine Mission mit Selbstzweifeln vor der Hinrichtung hinterfragend. Verliebtheit bei Maria Magdalena weckend, wobei das Ausmass dieser Liebe gegenseitig nicht aufgelöst wird, mithin rätselhaft bleibt. «Und Judas verrät Jesus nicht im negativen Sinn – er versucht zu retten, was noch zu retten ist.»

Aufführungen in Sempach

Dank des Zuzugs zweier Chöre, die Webbers Musik unter dem Surseer Chorleiter Peter G. Meyer eingeübt haben, können die Herrenstimmen erst-



Intensive Proben kurz vor der Aufführung von «Jesus Christ Superstar».

FOTO DAVID LIENERT

mals in drei Lagen geführt werden. Neben einer Ad-hoc-Begleitband untermalt das Orchester Sursee-Sempach mit Streichern und zwei Holzblasinstrumenten, Flöte und Klarinette, die Lieder aus der Rockoper. Um dieser Erweiterung Rechnung zu tragen, finden die Aufführungen in Sem-

pach statt. Eine spannende Erfahrung machte Thürig beim Proben, was den Umgang mit Webbers Komposition anbelangt, ist diese doch geprägt von Tempo-, Rhythmus-, Taktartwechseln und gewagten Klanggebilden: «Erwachsene Sänger freundeten sich schneller als Jugendliche mit 'schrä-

gen' Klängen an», lacht Thürig, «wohingegen jene rascher mit den schwierigen Rhythmen umgehen konnten.»

DAVID LIENERT

Aufführungen: Freitag, 29. April, 20 Uhr, Samstag, 30. April, 20 Uhr, Festhalle Seepark Sempach; Eintritt 25/15 Franken (Schüler), Reservation unter: www.kssursee.lu.ch